

Würlinger-Preis für Roland Maurmair

Innsbruck – Der zehnte – und letzte – Gewinner des Josef-Franz-Würlinger-Preises ist Roland Maurmair. Seine Ausstellung „Pimp mei Heimat“ hat die Jury, der u. a. der Preisstifter Josef Franz Würlinger angehört, als die beste befunden, die im nun zu Ende gehenden Jahr in der von der Stadt Innsbruck jungen Künstlern kostenlos zur Verfügung gestellten Galerie im Andechshof stattgefunden hat. Der diesmal mit 4000 Euro dotierte Preis wird im kommenden Frühjahr im Alten Rathaus feierlich überreicht. Die Liste der Preisträger kann sich sehen lassen: Anemona Crisan, Ursula Groser, Ina Hsu, Annja Krautgasser, Walter Methlagl, Michael Strasser, Martina Gasser, Romana Fiechtner und Gerhard Diem. Josef Franz Würlinger will in Zukunft in anderer Form junge Künstler fördern. (schlo)